



Nichts ist zu schwer

Zwischen Januar bis August 2024 trieb Buss Terminal Eemshaven (BTE) ein GST-Projekt der besonderen Art voran. Die Verladung für den Offshore-Windpark in der Nordsee „He Dreiht“ konnte von dem Terminal-Team erfolgreich abgeschlossen werden.



Das Buss Terminal Eemshaven befindet sich an der niederländischen Nordküste, nahe zahlreicher Offshore-Windparks in der Nordsee.

Die Buss Port Logistics GmbH & Co. KG zählt neben der klassischen Hafenlogistik und Stauerei auch eine maßgeschneiderte Projektlogistik zu ihrem Portfolio. Im Bereich Offshore Wind Logistik betreibt Buss Port bereits seit mehr als 12 Jahren das Buss Terminal Eemshaven in den Niederlanden. An der Nordküste des Landes gelegen verfügt das Schwergutterminal über 300.000 Quadratmeter Lagerfläche und einen 694 Meter langen Kai.

Für den Offshore-Windpark „He Dreiht“ der EnBW schloss Buss Terminal Eemshaven im Auftrag von Heerema Marine Contractors nun erfolgreich den Umschlag und die Verladung von Monopiles und Transition Pieces ab. Der Windpark befindet sich rund 90 Kilometer nordwestlich der Insel Borkum und 110 Kilometer westlich von Helgoland. „He Dreiht“ steht dabei für „Er dreht sich“ und bezieht sich auf die im Projekt enthaltenen 64 Windturbinen und einer installierten Leistung von 960 MW. Der Anschluss ans Netz ist für Ende 2025 geplant und soll damit rund 1,1 Millionen Haushalte mit erneuerbarer Energie versorgen.

Das BTE dient dabei als Basishafen für „He Dreiht“ und spielte während der ersten Jahreshälfte 2024 eine Schlüsselrolle für den Erfolg des Projekts. Das Terminal stellte das Zentrum für den Umschlag der massiven Monopiles dar. Mit einem Durchmesser von 9,2 Metern, einer Länge von bis zu 71 Metern und einem Gewicht von bis zu 1.350 Tonnen bewies das Terminal-Team seine Expertise im Bereich Groß- und Schwerlast (GST). Auch der Umgang mit den 35 Meter hohen und 640 Tonnen schweren Transition Pieces setzt besonderes Geschick voraus.

Das Terminal übernahm neben dem Umschlag auch die Lagerung der Komponenten und ihre anschließende Verladung auf Seefrachtschiffe zur Installation. Zusätzlich zur Terminallogistik in Eemshaven unterstützte das Team von Buss Offshore Solutions in Hamburg bei den Ingenieursleistungen und im Projektmanagement.

Experten arbeiten zusammen

Besondere Anerkennung und Dank sprach Haaye Ravensbergen, Operations Manager bei Buss Terminal Eemshaven, dem Projektpartner Sarens aus, der die Krane zur Realisierung des Projekts bereitstellte. Das Unternehmen lieferte eine Vielzahl an flexiblen Dienstleistungen und Lösungen für den Transition Piece-Hersteller Smulders, den Mono Pile-Hersteller Steelwind und das Transport- und Montageunternehmen Heerema. Drei Krane der höchsten Leistungsklasse (CC8800/1, CC9800 und LR12500-1) waren an der Kaiseite des BTE aufgereiht.

„Vor Ort herrschte eine starke Hands-on-Mentalität, die weit über die vertraglich festgelegten Verantwortungsbereiche hinausging“, hob Ravensbergen vor dem Hintergrund des abgeschlossenen Projekts hervor. „Dabei spielte es keine Rolle, zu welchem Unternehmen die einzelnen Teammitglieder und Mitarbeiter vor Ort gehörten. Alle arbeiteten Hand in Hand, um das gemeinsame Ziel zu erreichen.“

saku

Anzeige

Erlenbacher Schiffswerft Maschinen- und Stahlbau GmbH

Klingenberger Straße 42 · 63906 Erlenbach am Main
Telefon: 09372/702-0 · Fax: 09372/702-26

Website: www.die-schiffswerft.com · E-Mail: info@erlenbacher-schiffswerft.com



- Reparatur- u. Servicedienst
- Umbauten aller Art
- Verlängerungen bis 135 m
- Neubauten aller Art
- Stahlwasserbauarbeiten
- Reparatur von Baugeräten
- Anlagenbau, sowie Leichterung u. Bergearbeiten bei Havariefällen
- Zertifiziert: ISO 9001:2015

